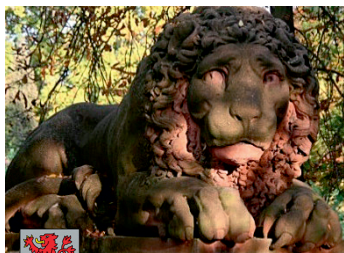


Informationsbroschüre Bürgerversammlungen

der Verwaltungsgemeinschaft Kleinheubach 2025



Markt Kleinheubach



Gemeinde Laudenbach



Gemeinde Rüdenuh



Foto: Bernd Bayer



Bürgerversammlungen 2025

Kleinheubach: Donnerstag, 08.05.2025, 19:30 Uhr, Bürgerzentrum Hofgarten

Laudenbach: Donnerstag, 22.05.2025, 19:30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Rüdenau: Donnerstag, 15.05.2025, 19:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus

Öffnungszeiten Rathäuser

Kleinheubach

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 17:30 Uhr

Telefon: 0 93 71 / 97 16 - 0

E-Mail: info@kleinheubach.de

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

Internet: www.kleinheubach.de

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Laudenbach

Montag: 10:30 – 11:30 Uhr

Telefon: 0 93 72 / 24 96

Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr

Rüdenau

Dienstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Telefon: 0 93 71 / 97 16 - 45

Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger in der VG Kleinheubach,

Vorwort

Wie bereits in den vergangenen Jahren erhalten Sie auch dieses Mal vor den Bürgerversammlungen die wichtigsten Zahlen sowie Berichte der Organisationseinheiten zur besseren Information direkt nach Hause. Neben den Berichten aus Ihrer Heimatgemeinde umfasst diese Broschüre auch die Berichte aller Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft sowie der Verwaltungsgemeinschaft selbst und des Schulverbandes. Über die aktuellen Projekte informiere ich Sie weiterhin regelmäßig im Amtsblatt.

Bericht – Rückblick und Fortschritte

Die Verwaltungsgemeinschaft übernimmt die Verwaltungsarbeiten für die drei Mitgliedsgemeinden sowie den Schulverband. Die finanziellen Entscheidungen wie Haushaltsbeschlüsse und Investitionsmaßnahmen werden in der Gemeinschaftsversammlung getroffen, in der alle Mitgliedsgemeinden vertreten sind.

Ein bedeutender Schwerpunkt im Jahr 2024 war die Digitalisierung der Verwaltungsarbeit. Die Einführung einer neuen Finanzsoftware markierte einen Meilenstein, der weit über die bloße Datenübernahme hinausging. Vielmehr wurden bestehende Datensätze aktualisiert, zusammengeführt und überflüssige Daten entfernt. Ebenso mussten neue Formulare entwickelt werden, um den aktuellen gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen.

Parallel dazu wurden umfangreiche Arbeiten im Rahmen der Grundsteuerreform durchgeführt. Die vom Finanzamt übermittelten Messbescheide, die größtenteils im Herbst eintrafen, wurden geprüft und in unser System eingepflegt. Über 700 Fälle mussten individuell bearbeitet werden, da Unstimmigkeiten in den übermittelten Daten vorlagen. Leider liegen bis heute nicht alle Messbescheide vor, sodass die Auswirkungen der Grundsteuerreform auf die Einnahmesituation der einzelnen Kommunen noch nicht vollständig bewertet werden können. Dies stellte für die Mitarbeiterinnen der Finanzverwaltung eine erhebliche Herausforderung dar.

Auch die Personalabteilung der Verwaltung verzeichnete Fortschritte: Eine neue Software für die Lohnabrechnung wurde eingeführt. Nach der sorgfältigen Eingabe aller Mitarbeiterdaten erfolgte zum 01.01.2025 die Umstellung. Diese Maßnahme war notwendig, da die bestehende Software nicht mehr unterstützt wurde. Durch die neue Lösung können nun alle Mitarbeitenden online auf ihre Abrechnungsdaten zugreifen.



Zudem standen im Jahr 2024 besondere Wahlereignisse an:

Die Mitgliedsgemeinde Rüdenuau führte im Dezember eine Bürgermeisterwahl außerhalb des üblichen Wahlrhythmus durch. Darüber hinaus fanden im Juni die Europawahl sowie ein Bürgerentscheid in Rüdenuau zur Zukunft der Winnestraße statt.

Projekte

Weiterentwicklung der EDV

- + Einführung einer neuen Finanzsoftware
- + Einführung einer neuen Software für die Lohnabrechnung
- + Weiterentwicklung der elektronischen Aktenführung im Rathaus
- + Veröffentlichung unserer Bebauungspläne auf der Homepage der Mitgliedsgemeinden

Personal

- + Fortbildung der Mitarbeiter
- + Einige unserer Mitarbeiterinnen haben sich in die Elternzeit verabschiedet. Diese freudigen Ereignisse haben uns in der Organisation stark beschäftigt. Gleichzeitig konnten Mitarbeiter in den verdienten Ruhestand eintreten.
- + Wir haben Arbeitsbereiche neu geordnet, Aufgabenzuteilungen geändert und konnten für freie Arbeitsbereiche sehr gute Mitarbeiter gewinnen.
- + Gemeinsame Veranstaltungen mit allen Organisationseinheiten, hierzu zählten neben den Mitarbeiterversammlungen unter anderem auch die gemeinsame Weihnachtsfeier, der Betriebsausflug und eine Wanderung
- + Mitarbeiterbefragung zur Standortbestimmung
- + Der Dank gilt hier allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich stets auf neue Situationen einstellen und mit vollem Einsatz bei der Sache sind.

Ihr

Thomas Münig

Gemeinschaftsvorsitzender



Einwohnermeldeamt

Ausgestellte Ausweisdokumente

	2022	2023	2024
Personalausweise, VG	673	510	570
Reisepässe, VG	347	323	435
Kinderreisepässe, VG	130	159	0

Einwohnerzahlen

	2022	2023	2024
Alleinige Wohnung, VG	5.980	6.065	6.030
Markt Kleinheubach	3.722	3.778	3.753
Gemeinde Laudenbach	1.513	1.553	1.546
Gemeinde Rüdenu	745	734	731
Davon männlich, VG	3.015	3.058	3.033
Davon weiblich, VG	2.965	3.007	2.997
Davon ausl. Mitbürger, VG	938	1.002	1.010
Nebenwohnungen, VG	292	290	283
Einbürgerungen, VG	20	19	21
Zuzüge, VG	423	502	401
Markt Kleinheubach	274	347	271
Gemeinde Laudenbach	116	140	101
Gemeinde Rüdenu	33	15	29
Wegzüge, VG	426	389	422
Markt Kleinheubach	283	281	289
Gemeinde Laudenbach	104	100	104
Gemeinde Rüdenu	39	8	29



Standesamt

	2022	2023	2024
Eheschließungen, VG	24	18	20
Markt Kleinheubach	9	8	12
Gemeinde Laudenbach	7	7	2
Gemeinde Rüdenuh	6	1	2
Wohnsitz außerhalb	2	2	4
Eheschließungen Nachbeurkundungen, VG	0	0	0
Markt Kleinheubach	0	0	0
Deutsche im Ausland	0	0	0
Ermächtigungen für Eheschließung, VG	14	7	13
Markt Kleinheubach	9	1	8
Gemeinde Laudenbach	5	6	3
Gemeinde Rüdenuh	0	0	2
Ehefähigkeitszeugnis, GL	1	0	0
Geburten, VG	0	0	2
Gemeinde Laudenbach	0	0	1
Gemeinde Rüdenuh	0	0	1
Geburten Nachbeurkundungen, VG	0	1	0
Deutsche im Ausland	0	1	0
Sterbefälle, VG	21	24	28
Markt Kleinheubach	15	15	13
Gemeinde Laudenbach	2	5	8
Gemeinde Rüdenuh	4	3	6
Wohnsitz außerhalb	0	1	1
Kirchenaustritte, VG	106	85	76
Markt Kleinheubach	62	52	43
Gemeinde Laudenbach	33	22	25
Gemeinde Rüdenuh	11	11	8



Gewerbeamt

	2022	2023	2024
Gewerbeanmeldungen, VG	38	39	40
Markt Kleinheubach	24	26	25
Gemeinde Laudenbach	8	9	9
Gemeinde Rüdenu	6	4	6
Gewerbeabmeldungen, VG	50	49	48
Markt Kleinheubach	35	29	26
Gemeinde Laudenbach	11	18	15
Gemeinde Rüdenu	4	2	7
Gewerbeummeldungen, VG	11	10	9
Markt Kleinheubach	9	7	5
Gemeinde Laudenbach	1	2	3
Gemeinde Rüdenu	1	1	1

Bauamt

	2022	2023	2024
Bauanträge, VG	30	25	21
Markt Kleinheubach	18	20	11
Gemeinde Laudenbach	6	3	5
Gemeinde Rüdenu	6	2	5
Anträge auf Vorbescheide, VG	6	3	2
Markt Kleinheubach	4	2	2
Gemeinde Laudenbach	2	0	0
Gemeinde Rüdenu	0	1	0
Isolierte Befreiungen, VG	6	3	6
Markt Kleinheubach	6	3	4
Gemeinde Laudenbach	0	0	2
Gemeinde Rüdenu	0	0	0



Bauamt

	2022	2023	2024
Genehmigungsfreistellungsverfahren, VG	11	5	3
Markt Kleinheubach	4	4	1
Gemeinde Laudenbach	6	0	0
Gemeinde Rüdenu	1	1	2
Formlose Vorbescheide, VG	2	0	0
Markt Kleinheubach	1	0	0
Gemeinde Laudenbach	0	0	0
Gemeinde Rüdenu	1	0	0
Verkehrsrechtliche Anordnungen			
Aufgrabungen, VG	85	60	63
Markt Kleinheubach	72	38	38
Gemeinde Laudenbach	10	17	11
Gemeinde Rüdenu	3	5	14
Baukran, Gerüst, Container, VG	29	34	32
Markt Kleinheubach	14	18	19
Gemeinde Laudenbach	14	9	3
Gemeinde Rüdenu	1	7	10
Anordnungen Kreisstraßen, VG	4	5	5
Markt Kleinheubach	1	1	3
Gemeinde Laudenbach	3	4	2
Gemeinde Rüdenu	0	0	0



Kämmerei

Entwicklung Gesamthaushalt

	2022	2023	2024
Entwicklung Gesamthaushalt	2.220.130 €	2.175.250 €	2.142.450 €
Entwicklung Vermögenshaushalt	326.000 €	266.000 €	228.000 €
Entwicklung Verwaltungshaushalt	1.894.130 €	1.909.250 €	1.914.450 €

Entwicklung Jahresergebnis

	2022	2023
Entw. Jahresergebnis insgesamt	2.515.322,00 €	2.526.851,20 €
Entw. Vermögenshaushalt	566.900,00 €	609.554,02 €
Entw. Verwaltungshaushalt	1.948.422,00 €	1.917.297,18 €

Schuldenstand

	2022	2023	2024
Entwicklung der Schulden	2.013.308 €	1.887.844 €	1.762.380 €



Personal

Voll- und Teilzeitkräfte	2022	2023	2024
Beschäftigte VG	23	23	24
Angestellte	22	22	23
Auszubildende	1	1	1
Beamte VG	2	2	2
Wahlbeamte	1	1	1
3. Qualifikationsebene	1	1	1
Geringfügig Beschäftigte	14	15	14
Amtsblattausträger/Amtsboten/ Gebäudereinigung			



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Vorwort, Schulverband Kleinheubach – Unser Beitrag zur Bildung

Der Schulverband Kleinheubach ist zuständig für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern aus den Gemeinden Kleinheubach, Laudenbach und Rüdenau im Bereich der Grund- und Mittelschule. Die Grundschule wird in den Schulhäusern in Kleinheubach und Laudenbach betrieben, während die Mittelschule im Schulverbund Amorbach, Großheubach und Kleinheubach organisiert ist und in den jeweiligen Schulgebäuden des Verbunds stattfindet.

Die Aufgaben des Schulverbandes umfassen die Bereitstellung der notwendigen Räumlichkeiten, deren Unterhalt, Pflege und Betrieb. Darüber hinaus ist der Schulverband für das hierfür erforderliche Personal verantwortlich, ebenso wie für das Personal der Ganztagesbetreuung, inklusive der Mensa.

Bericht

Weiterentwicklung der Schulbetreuung und bauliche Maßnahmen

Mit Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurde erstmals das Konzept des offenen Ganztags für die Mittagsbetreuung eingeführt. Dieses Angebot umfasst eine verpflichtende Teilnahme bis 16:00 Uhr, an mindestens zwei Tagen pro Woche. Damit stehen derzeit drei verschiedene Nachmittagsbetreuungsangebote zur Verfügung.

Gebundener Ganztag: Dieses Modell wurde in der Vergangenheit für Klassen angeboten, die sich bei der Einschulung dafür entschieden hatten. Da die Nachfrage im Schuljahr 2024/2025 zu gering war, wird es nicht mehr weitergeführt. Träger des gebundenen sowie des offenen Ganztags ist der Schulverband.

Hortangebot: In Kleinheubach und Laudenbach gibt es ergänzend ein Hortangebot. Der Markt Kleinheubach übernimmt die Trägerschaft für den Hort in Kleinheubach, während die Kirchenstiftung für Laudenbach verantwortlich ist. Die jeweiligen Gebühren werden durch die Träger festgelegt.

Im Schulhaus Kleinheubach wurde ein gemeinsamer Bereich für die Nachmittagsbetreuung geschaffen, sodass die Räumlichkeiten direkt nebeneinander liegen. Dadurch entstehen wertvolle Synergieeffekte, insbesondere in Randzeiten mit geringerer Kinderzahl sowie während der Ferienbetreuung.



Ein weiteres wichtiges Angebot innerhalb der Mittagsbetreuung ist die Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagessen in der schuleigenen Mensa. In einigen Fällen ist die Essensversorgung fester Bestandteil des Betreuungsprogramms. Jeden Tag werden in unserer Mensa bis zu 120 frische Mittagessen für die Schülerinnen und Schüler zubereitet.

Brandschutzsanierung und Schulentwicklung

Die Studie zur Brandschutzsanierung des Schulhauses Laudenbach ergab erhebliche Mängel, weshalb die Schulverbandsversammlung und der Gemeinderat Laudenbach gemeinsam beschlossen, die notwendigen Brandschutzsanierungsmaßnahmen umzusetzen und auf eine Generalsanierung zu verzichten. Eine Generalsanierung hätte eine Zweckbindung des Schulhauses für 20 Jahre zur Folge gehabt. Die Kosten für die Brandschutzsanierung wurden auf rund 430.000 Euro geschätzt, während eine Generalsanierung etwa 1.556.000 Euro gekostet hätte.

Auch die Varianten zur Generalsanierung des Schulhauses Kleinheubach wurden den Gemeinderäten und der Schulverbandsversammlung vorgestellt. Die zentrale Frage bleibt der Erhalt der Mittelschule Kleinheubach oder die zukünftige Beschulung ab Jahrgangsstufe 5 in Amorbach und Großheubach.

- + Der Gemeinderat Kleinheubach sprach sich für den Erhalt des Mittelschulstandortes aus.
- + Der Gemeinderat Laudenbach dagegen.
- + Der Gemeinderat Rüdenua stimmte zunächst für den Erhalt und bat später um eine erneute Prüfung.

Da bisher keine abschließende Entscheidung im Schulverband getroffen wurde, wird weiterhin geprüft, ob eine Beschulung in Amorbach und Großheubach möglich ist. Die Abstimmungen erfolgen mit der Schulaufsicht und der Regierung von Unterfranken. Das Schulamt befürwortet eine Beschulung an zwei Standorten, wobei derzeit 18 Mittelschulklassen untergebracht werden müssen und dafür in Amorbach und Großheubach insgesamt 16 Klassenzimmer zur Verfügung stehen.

Die mögliche Neustrukturierung würde sich auch auf den Schulverband Kleinheubach auswirken: Er könnte zukünftig als reiner Grundschulverband bestehen, während für die Mittelschulen ein neuer Schulverband gegründet werden müsste. In diesem neuen Mittelschulverband würden die beteiligten Gemeinden vertreten sein und anteilig nach Schülerzahlen für die anfallenden Kosten aufkommen.

Die Diskussion über diese weitreichenden Entscheidungen erfordert Zeit und intensive Abstimmungen, um eine bestmögliche Lösung für alle Beteiligten zu finden.



Projekte

Bautätigkeiten

- + Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz
- + Planung Brandschutzsanierung Schulhaus Laudenbach

Personal

- + Teilnahme an den Gemeinschaftsveranstaltungen aller Organisationseinheiten
- + Regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen
- + Qualifikation zur Koordinatorin offener Ganztage
- + Der Dank gilt hier allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich stets auf neue Situationen einstellen und mit vollem Einsatz bei der Sache sind.

Ihr

Thomas Münig

Schulverbandsvorsitzender



Grund- und Mittelschule Kleinheubach

Bericht von Angelika Hirsch, Rektorin



Schülerzahlen

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25
Schülerzahl	268	291	270

Die **Grundschule** umfasst derzeit 10 Klassen und eine Deutschklasse. Eine erste und eine vierte Klasse sind im Schulhaus Laudenbach untergebracht.

In der **Mittelschule** werden derzeit die Schüler*innen aus Großheubach und Kleinheubach in einer 5. Klasse und einer 6. Klasse unterrichtet. Die Jahrgangsstufen 7 bis 9 werden in Großheubach unterrichtet. Der M-Zweig ab der 7. Klasse wird abwechselnd in Großheubach und in Amorbach eingerichtet.

Ganztagesbeschulung

Gebundene Ganztagschule:

In den Jahrgangsstufen 3 bis 4 gibt es jeweils eine gebundene Ganztagesklasse (GTK). Unterricht, Betreuungs- und Spielzeiten sowie Mittagessen erstrecken sich von Montag bis Donnerstag über den Zeitraum von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr. Am Freitag endet der Unterricht spätestens um 13:00 Uhr.

Jeder GTK stehen zusätzlich 12 Lehrerstunden und eine feste Bezugsperson seitens des Schulverbandes (Kooperationspartner) zur Verfügung.

Offene Ganztagschule:

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 gibt es das offene Ganztagsangebot bis 16:00 Uhr. Hier können flexibel 2, 3 oder 4 Tage pro Woche gebucht werden.

Das Betreuerteam betreut die Hausaufgaben und organisiert die Freispielzeit sowie spezifische Beschäftigungsangebote.

Die Teilnahme am Mittagessen ist auch hier verpflichtend und kostenpflichtig.

Darüber hinaus gibt es ein kostenpflichtiges Betreuungs-Zusatzangebot im Anschluss an die Ganztagesbeschulung. Montag bis Donnerstag bis längstens 17:30 Uhr, Freitag bis längstens 16:30 Uhr und in den Ferien.

Ansprechpartnerinnen:

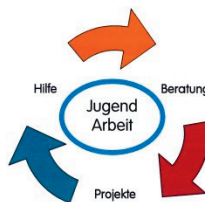
Angelika Hirsch, Rektorin / Tanja Trunk, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)



Grund- und Mittelschule Kleinheubach

Jugendsozialarbeit

an der Grund- und Mittelschule Kleinheubach



Ansprechpartner: Tanja Trunk, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Ich arbeite seit 2011 als Sozialpädagogin an der Schule in Kleinheubach. Mein Aufgabebereich ist vielschichtig. Neben der Stärkung sozialer Kompetenzen aller Schüler und Schülerinnen durch präventive Angebote mit Klassen und Kleingruppen, umfasst meine Arbeit auch die individuelle Begleitung aller Kinder.

Als fachliche Leitung des Ganztages- und Mensateams liegt mir die Weiterentwicklung dieser Konzepte an der Grundschule besonders am Herzen. Die Organisation und Durchführung sozialer Projekte, Elternabenden und die Vernetzung mit anderen Fachstellen fallen ebenso in meinen Zuständigkeitsbereich.

Als Ansprechpartnerin für Eltern bzw. Erziehungsberechtigte biete ich Hilfestellung bei der Lösung von Fragen und Konflikten innerhalb und außerhalb des schulischen Kontextes an. Als Sozialpädagogin nehme ich eine unabhängige und vermittelnde Position ein. Dabei arbeite ich auch immer in Kooperation mit allen, die in das System Schule eingebunden sind. Die Beratungsangebote unterliegen der Schweigepflicht.

Ich bin im Auftrag des Schulverbandes Kleinheubach tätig und von Montag bis Freitag an der Schule. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der Unterrichtszeiten einen Termin zu vereinbaren.



Kämmerei

Entwicklung Gesamthaushalt

	2022	2023	2024
Entwicklung Gesamthaushalt	2.213.250 €	2.314.600 €	1.826.800 €
Entwicklung Vermögenshaushalt	1.106.500 €	1.115.000 €	522.000 €
Entwicklung Verwaltungshaushalt	1.106.750 €	1.199.600 €	1.304.800 €

Entwicklung Jahresergebnis

	2022	2023
Entw. Jahresergebnis insgesamt	2.320.376,04 €	2.686.038,66 €
Entw. Vermögenshaushalt	1.125.156,80 €	1.439.496,93 €
Entw. Verwaltungshaushalt	1.195.219,24 €	1.246.541,73 €

Schuldenstand

	2022	2023	2024
Entwicklung Schulden	1.929.142,84 €	1.777.783,91 €	1.625.956,00 €

Personal Schulverband

Voll- und Teilzeitkräfte	2022	2023	2024
Beschäftigte Schulverband	16	19	19
Hausmeister	1	1	1
Betreuung Ganztagesklasse	5	4	4
Mensa	2	3	3
Gebäudereinigung	6	6	6
Geringfügig Beschäftigte	2	5	5



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Überblick über unsere Aufgaben und Zuständigkeiten

Der Markt Kleinheubach ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Kleinheubach. In eigener Verantwortung und mit einem engagierten Team betreibt der Markt sowohl den Bauhof als auch die Kindertagesstätte Regenbogen.

Neben den vielfältigen Aufgaben in Kleinheubach übernehmen die Mitarbeiter des Bauhofes auch die Verantwortung für die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Rüdenu.

Den abwehrenden Brandschutz sowie die technische Hilfeleistung sichert die Freiwillige Feuerwehr Kleinheubach mit großem Einsatz ab.

Auf den folgenden Seiten finden Sie detaillierte Berichte der einzelnen Organisationseinheiten, ergänzt durch statistische Daten und eine Übersicht der finanziellen Situation.

Fortschritte und Projekte

Regelmäßig berichte ich im Amtsblatt über die Maßnahmen des Marktes Kleinheubach, um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, transparente und umfassende Informationen bereitzustellen.

Das im Jahr 2023 begonnene Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) zur Aufnahme in das Bundesförderprogramm Städtebauförderung wurde im Dezember 2024 erfolgreich abgeschlossen. Die ersten Fördermittel konnten wir hierfür bereits erhalten – ein entscheidender Schritt zur Sicherung und Verbesserung unseres Wohnumfeldes und ein echtes Zukunftsprojekt für unsere Gemeinde.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben war die Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen. Nach einer ausführlichen Bestandsaufnahme wurden Zukunftsperspektiven ausgearbeitet, die dem Gemeinderat im Jahr 2025 vorgestellt werden.

Die Straßen- und Kanalsanierung ist ein kontinuierlicher Prozess, um unsere Infrastruktur langfristig zu erhalten. In diesem Jahr wurden weitere Kanäle im Inlinerverfahren saniert, ergänzt durch den Einsatz modernster Robotertechnik, wodurch kostenintensive Vollausbaumaßnahmen vermieden werden konnten.



Unser Augenmerk liegt zunehmend auf dem Umwelt- und Klimaschutz, der bei der Umsetzung unserer Projekte einen immer größeren Stellenwert einnimmt. So setzen wir uns intensiv mit der energetischen Erneuerung unserer Gebäude auseinander. Im Fokus stand im vergangenen Jahr der Hofgarten: Hier wurden neue Steuer- und Regelungstechniken für die Heizungs- und Lüftungsanlagen installiert und die Sanierung der Hofgartenstube begonnen, um sie als Begegnungs- und Veranstaltungsort für Vereine zu nutzen.

Auch die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Hofgarten mit einer Leistung von rund 120 kWp war ein Meilenstein. Diese Anlage versorgt unsere Liegenschaften mit Strom, wobei durch die geschickte Vertragsgestaltung mit unserem Energielieferanten die Eigenstromversorgung ermöglicht wurde.

Im Bereich der Kommunalen Wärmeplanung konnten wir ebenfalls Fortschritte erzielen. Der Gemeinderat hat im Dezember 2024 elf Wärmeversorgungsgebiete mit unterschiedlichen Zielszenarien beschlossen.

Der flächendeckende Glasfaserausbau bleibt weiterhin ein Thema, das uns beschäftigt. Trotz intensiver Abstimmungen und Verhandlungen mit dem Anbieter ist die Umsetzung bislang noch nicht erfolgt.

Neben großen Projekten sind es oft die kleinen Veränderungen, die unser Wohnumfeld verbessern. So wurde beispielsweise im Erdgeschoss des Alten Rathauses eine Glas-trennwand installiert, um die Nutzung für Veranstaltungen zu erleichtern. Ein absolutes Highlight für die Kinder und jungen Familien ist unser neu gestalteter Spielplatz in der Bahnhofstraße.

Seit Herbst 2024 bieten wir auch Gästeführungen über die Tourismusgemeinschaft DREI AM MAIN an. Mit Herbert Beckmann und Sandra Antunes-Muth konnten zwei Gästeführer ausgebildet werden. Die Gästeführungen können entweder über die Homepage der Tourismusgemeinschaft gebucht werden oder Sie schauen einfach bei einer der monatlich stattfindenden öffentlichen Führungen vorbei.

All diese Maßnahmen wurden ohne Kreditaufnahme realisiert, da die Gewerbesteuerentnahmen dank der starken Wirtschaftskraft unserer ansässigen Unternehmen auch im vergangenen Jahr stabil auf einem hohen Niveau geblieben sind.

Unser Gemeinderat arbeitet konstruktiv, vorausschauend und wertschätzend zusammen, um die vielfältigen Projekte effizient umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes, an die Verantwortlichen in den Vereinen sowie an die Gemeinderäte für ihren Einsatz und ihr verantwortungsvolles Handeln!



Projekte

Bautätigkeiten

- + Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Hofgarten
- + Kanalsanierung
- + Verbesserung der Straßenbeleuchtung in der Bahnhofstraße
inkl. Sanierung des Gehweges
- + Bau von barrierefreien Bushaltestellen am Bahnhof
- + Abschluss der Sanierung der Aussegnungshalle
- + Planung eines Regenrückhaltebeckens für den Kriegsgraben
- + Sanierung Hofgartenstube
- + Beauftragung Druckkessel Abwasserpumpstation
- + Einbau einer Glastrennwand Altes Rathaus
- + Ehrenmal für die Verstorbenen der Bundeswehr
- + Spielplatzsanierung Bahnhofstraße
- + Abstimmung Untersuchung Altlastenverdachtsfläche am Main
- + Bau eines Bouleplatzes im Mittelgewann

Trinkwasserversorgung

- + Beginn Sanierung Trinkwasserbecken Maschinenhaus
- + Abstimmung mit der EMB Energieversorgung Miltenberg-Bürgstadt zur
gemeinsamen Trinkwassererschließung

Umwelt- und Klimaschutz

- + Kommunale Wärmeplanung
- + Untersuchungen zur Errichtung eines Nahwärmenetzes
- + Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz in allen Liegenschaften
- + Neuanpflanzung von Bäumen zur Entsiegelung und Verbesserung
des Mikroklimas
- + Gesellschafterbeitritt zum REW Untermain GmbH



Bebauungspläne / Infrastruktur

- + Umsetzungsbeginn des Mobilitätskonzeptes für Kleinheubach
- + ISEK Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Interkommunale Zusammenarbeit

- + Beitritt zur Genossenschaft Campus GO

Gemeindeleben

- + Erstellung eines Sportstättenkonzeptes
- + Zusammenarbeit mit der AWO Aktiv im Bereich der Friedhofspflege
- + Installation von weiteren Defibrillatoren im Gemeindegebiet
- + Gästeführungen in Kleinheubach zur Geschichte

Personal

- + Externe Weiterbildungsmaßnahmen
- + Durchführung von Inhouseschulungen
- + Gemeinsame Veranstaltungen mit allen Mitarbeitern innerhalb der VG
- + Mitarbeiterbefragung zur Standortbestimmung

Ihr
Thomas Münig
Erster Bürgermeister



Kämmerei

Gesamthaushalt

	2022	2023	2024
Entwicklung Gesamthaushalt	15.357.950 €	17.432.500 €	18.755.450 €
Entwicklung Vermögenshaushalt	5.078.800 €	5.901.000 €	6.594.000 €
Entwicklung Verwaltungshaushalt	10.279.150 €	11.531.550 €	12.161.450 €

Entwicklung Jahresergebnis

	2022	2023
Entw. Jahresergebnis insgesamt	15.673.805,81 €	17.350.231,25 €
Entw. Vermögenshaushalt	4.498.859,28 €	4.550.440,35 €
Entw. Verwaltungshaushalt	11.174.946,53 €	12.799.790,90 €

Gewerbesteuer

Gewerbesteuer	2022	2023	2024
Ansatz	3.700.000,00 €	4.000.000,00 €	5.000.000,00 €
Ist	4.030.311,72 €	5.454.574,41 €	6.792.290,40 €

Steuerverteilung

Steuerverteilung	2024
Grundsteuer A	3.375,14 €
Grundsteuer B	612.609,66 €
Gewerbesteuer	6.792.290,40 €
Hundesteuer	11.955,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.262.436,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	629.279,00 €



Kämmerei

Hebesätze

Grundsteuer A (land- und forstwirt. genutzte Flächen)

Seit 01.01.2017	310 %
Landesdurchschnitt 2024	345 %

Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)

Seit 01.01.2017	310 %
Landesdurchschnitt 2024	339 %

Gewerbesteuer

Seit 01.01.2017	350 %
Landesdurchschnitt 2024	334 %

Quelle: GK 6/2025

Wasser- und Kanalgebühren 2024 je Kubikmeter

Wasser	1,84 €
Kanal	2,20 €

Schuldenstand

	2022	2023	2024
Entwicklung Schulden	187.000,00 €	170.000,00 €	0,00 €

	2022	2023	2024
Anteilige Schulden SchV	1.165.331,22 €	1.079.893,53 €	1.008.756,38 €
Anteilige Schulden VG	1.263.350,77 €	1.227.098,60 €	1.127.923,20 €



Kämmerei

Gemeindewald

Forstbetriebsfläche in ha **501,96**
Holzzuwachs in Festmeter (fm) pro Jahr **2090**

	2022	2023	2024
Hiebsatz laut Forsteinrichtungsplan			
jährlich	1970	1970	1970
Hiebsatz Plan fm	2410	1990	1705
Buche	315	410	125
Eiche	0	0	0
Fichte	850	770	755
Kiefer	935	535	560
Lärche	25	25	25
nicht genutztes Holz (Naturschutz)	285	250	240
Einnahmen	54.094,47 €	120.172,50 €	112.063,00 €
Ausgaben	69.803,62 €	82.671,81 €	107.334,00 €
Differenz	-15.709,15 €	37.500,69 €	4.729,00 €

Revierleiter: Verena Wieser, Forstrevier Miltenberg



Personal

Voll- und Teilzeitkräfte	2022	2023	2024
Beschäftigte MK			
Feuerwehr	3	3	3
Kindergarten	27	27	26
Abfallbeseitigung	1	1	1
Bauhof	9	10	10
Gebäudereinigung	3	3	3
Hausmeister	1	1	1
Wahlbeamte	1	1	1
Geringfügig Beschäftigte	3	5	5

Wasserversorgung Kleinheubach/Rüdenau

Bericht von Marcel Schweidler, Wasserwart



Statistik Rohrbrüche / Verluste der Wasserversorgung vom Markt Kleinheubach



	2022	2023	2024
Rohrbrüche gesamt (Stand 01.01. - 31.12.)	11	9	16
Haupttrinkwasserleitung	2	2	6
Hausanschlussleitung (auf öffentlichem Grund):	6	4	6
Hausanschlussleitung (auf privatem Grund):	3	3	4
Trinkwasserverluste	11,24 %	4,26 %	16,51 %



Bauhof

Bericht von Björn Heeger, Bauhofleiter

Projekte 2024

Bauhof (Benzstraße 1)

- + Fortbildung eines Bauhofmitarbeiters zum Kraftfahrer C/CE unterstützt durch eine Bildungsinitiative der EU
- + Verkauf Citroen Jumper Allrad Kipper, ausgemustert
- + Neubeschaffung eines 3,5t Dreiseitenkippanhängers
- + Fortbildung aller Mitarbeiter zum Thema Ladungssicherung
- + Teilnahme am Bauhofleiter-Treffen, Landkreis Miltenberg
- + Bewässerung von über 200h Grünflächen im Ort

Bahnhofstraße

- + Neuanlage des Bahnhofspielplatzes und der Grünflächen

Odenwaldstraße

- + Rodung und Anlage der Grünfläche sowie Setzen der Beschilderung für die neue Rettungszufahrt

Kindertagestätte Regenbogen

- + Neues Spielgerät im Krippenbereich, Neuanlage der Grünfläche
- + Montage des Defibrillators im öffentlichen Bereich

Bachgasse

- + Anlage von Pflastermusterflächen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt für die Neugestaltung des Straßenraumes im Altort



Hofgarten

- + Hausmeistervertretung durch Bauhofmitarbeiter bei diversen Veranstaltungen
- + Unterstützung beim Umbau der Hofgartenstube
- + Rodungsarbeiten für den Bau der PV Anlage

Ortsbereich

- + Naherholungszone „Hecke“, Neuanlage Erholungsfläche
- + Strom-, Wasser-, Abwasser- und Müllinfrastruktur für Circus Blamage am Festplatz

Rüdenauer Bach

- + Kontrolle und Eindämmung der Bibertätigkeit auf Höhe der Hauptstraße

Mittelgewann/Römerstraße

- + Anlegen eines Bouleplatzes sowie Neuanlage der Grünfläche und der Stellfläche der Altglascontainer

Grund- und Mittelschule Kleinheubach

- + Aufstellen eines Basketballkorbes im Pausenhof der Schule

Pfarrer-Frömel-Ring

- + Erneuerung der Rutsche und von Schaukelementen auf dem Spielplatz

Bauhof Laudenschach

- + Technische Unterstützung bei der Anfertigung von Erdbohrlöchern

Altes Rathaus

- + Transport von historischem Klavier von Obernburg nach Kleinheubach



Kindertagesstätte Regenbogen

Bericht von Anna Grimm, Leiterin der Kindertagesstätte



Statistik

	2022	2023	2024
Personal			
ErzieherInnen (inkl. Leitung)	14	14	14
KinderpflegerInnen	8	9	12
Auszubildende	2	0	1
Hauswirtschaftskraft	1	1	1
Reinigungskräfte	3	5	5
Anzahl der Kinder je im Laufe des Jahres			
Krippenkinder	32 - 42	35 - 40	36 - 45
Kindergartenkinder	60 - 84	75 - 95	77 - 100
Hortkinder	28	40	50

Rückblick 2024

- + Krippe, Kindergarten, Hort
- + Erweiterung des Hortangebotes von 45 auf 60 Kinder
- + Im zweijährigen Wechsel: Sommerfest, Kinderfest
- + Breites Angebot: Waldtage, Gartentage, Projekte, Ausflüge, Situationsorientiertes Arbeiten, Gesundes Frühstück, Spiel und Spaß in und um die Kita

Nähere Infos auf:

<https://www.kleinheubach.de/gemeinde/kindertagesstaette-regenbogen>
oder unter Tel.-Nr.: 09371 / 4776



Katholischer Kindergarten „Traumland“

Bericht von Gloria Canty, Leitung des Kindergartens



Statistik

	2022	2023	2024
Personal			
ErzieherInnen (inkl. Leitung)	3	2	3
KinderpflegerInnen	3	3	2
Pädagogische Fachkräfte	1	1	1
Auszubildende	2	1	1
Hauswirtschaftskraft	1	1	1
Reinigungskräfte	1	1	1
Anzahl der Kinder je im Laufe des Jahres			
Kinder unter 3 Jahren	7	8	6
Kindergartenkinder	46	45	46

Unser katholischer Kindergarten „Traumland“ liegt mitten im idyllischen Ortskern von Kleinheubach zwischen der katholischen Kirche, dem Rathaus und der Grund- und Mittelschule. Wir sind eine zweigruppige, familiäre Einrichtung in Trägerschaft der Katholischen Kirchenstiftung Kleinheubach mit jeweils bis zu 25 Kindern in der Gruppe, im Alter von 2,5 Jahren bis zur Einschulung. Jeder unserer beiden Gruppenräume (Sonnen- und Sternengruppe) hat einen eigenen Zugang zum Außengelände. Der große Garten und das benachbarte Gartengrundstück bieten unerschöpfliche Spielmöglichkeiten mit Kletterparcours, Rutsche, Spielhaus, Klettergerüst, Nestschaukel, Fußballplatz und vielem mehr.

Auf der Homepage des Marktes Kleinheubach finden Sie nähere Informationen über uns: <https://www.kleinheubach.de/gemeinde/kindergarten-traumland/index.html>

Gerne können Sie uns auch telefonisch unter der Rufnummer: 09371 / 4809 kontaktieren. Auch über eine E-Mail freuen wir uns sehr: traumland.kleinheubach@kita-unterfranken.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Jugendtreff Kleinheubach

Bericht von Franziska Frankenberger, Leiterin des Jugendtreffs



Jugendarbeit im Jugendtreff Mars 2024

Der Jugendtreff Mars Kleinheubach ist voller Engagement in das Jahr 2024 gestartet. Grundsätzlich wird im Treff partizipativ und eher spontan gearbeitet, d.h. es wird vor Ort geplant, woran die Kinder und Jugendlichen Interesse haben. Seit zwei Jahren haben wir Angebotstage eingeführt, welche 2024 selbstverständlich weitergeführt wurden. Jeden Mittwoch wurde gekocht, gemalt, gebacken und vieles mehr! Ein besonderes Highlight war wieder der Besuch eines Freizeitparks, welcher durch die Kooperation mit der kommunalen Jugendarbeit des Landratsamtes, sowie den anderen offenen Jugendtreffs aus dem Landkreis möglich war. Diesmal ging es nach Geiselwind, wo alle Teilnehmenden, trotz kurzer Regenschauer, einen riesigen Spaß hatten! Der Jugendtreff bietet jedes Jahr im Rahmen der Kleinheubacher Ferienspiele verschiedene Angebote an. 2024 sind wir, mit Hilfe eines Kleinheubacher Jungbürgers, mit einer riesigen Wasserschlacht an den Mainwiesen in die Ferien gestartet! Zudem gab es farbenfrohe Angebote beim Batiken und Colour-Explosion sowie zum Ferienabschluss noch Windlichter. Im Herbst fand eine schaurig-schöne Halloween-Party statt und zur Weihnachtszeit wurde es im Treff kreativ und gemütlich.

Der Jugendtreff hat Mo., Di., Do. & Fr. von 16 - 20 Uhr geöffnet, mittwochs bereits von 14 -18 Uhr mit dem Kidstreff ab 8 Jahren.

Ansprechpartnerin:

Päd. Franziska Frankenberger

E-Mail: jugendzentrum.kleinheubach@caritas-mil.de

Tel.: 0 93 71 / 6 99 60

Instagram: jugendtreff.mars



Seniorenbeirat

Bericht von Torsten Klapproth, Seniorenbeiratsvorsitzender

Allgemeines

Der Seniorenbeirat vertritt mit Unterstützung des Marktes Kleinheubach die Anliegen und Interessen unserer älteren Mitbürger*innen. Nachdem im März 2023 ein neuer Beirat gewählt wurde, konnte die gemeinsame Arbeit aufgenommen und im Jahr 2024 intensiviert werden. Unterstützt wird das Team, bestehend aus Torsten Klapproth (1. Vorsitzender), Sylvia Kummer (Stellvertreterin), Herbert Beckmann (Schriftführer) und Christiane Dümlein, durch Sabrina Herkert als direkte Ansprechpartnerin des Marktes Kleinheubach. Der Caritasverband Miltenberg als Kooperationspartner wird durch Claudia Sorger von der Tagespflege in der Jahnstraße vertreten.

Aufgaben, Aktivitäten und Veranstaltungen

Der Seniorenbeirat erfasst quartalsweise verschiedene Veranstaltungen für Senioren in unserer Region und stellt die Weitergabe und Veröffentlichung in verschiedenen Medien (Amtsblatt, Webseite Markt Kleinheubach, Flyer) sicher. Weiterhin wird der Kontakt und Austausch mit der Fachstelle „Altenhilfeplanung“ des Landratsamtes (regelmäßige Netzwerktreffen und Workshops) aktiv gelebt. Auch überregionale Organisationen (z. B. Bagso) werden bei der Informationsbeschaffung einbezogen. In allen Fällen geht es um die Aufnahme und Weiterleitung von Informationen und Hinweisen auf einschlägige Veranstaltungen.

Hier stehen wir in regelmäßigem Austausch mit Seniorenbeauftragten und Akteuren unserer direkten Nachbargemeinden Rüdenau und Laudенbach. Auch die Kooperation mit der Caritas-Sozialstation Kleinheubach konnte mit einem Erfahrungsaustausch gestartet werden. Unser besonderer Dank geht hier an Herbert Beckmann für seine großartige Arbeit.

Besuche bei Vereinsveranstaltungen, Teilnahme am Spielenachmittag der evangelischen Gemeinde und eine Buchlesung im Rahmen der „Auszeit“ in der Alten Schule (Evangelische Öffentliche Bücherei) erhöhten die Bekanntheit und Netzwerkarbeit des Beirates. Höhepunkt des Jahres war die gemeinsame Gestaltung des „Seniorenadvents“. Im vorweihnachtlich dekorierten Hofgarten konnten wir ungefähr 160 froh und erwartungsvoll gestimmte Senior*innen empfangen. Neben einem reichlichen gedeckten Kaffeetisch wurden auch Getränke, sowie zum Abschluss ein herzhaftes Abendbrot gereicht.



Im Rahmenprogramm trugen der Chor „Canta Nova“ auch mit Liedern zum Mitsingen, eine buntgemischte Musikgruppe aus Musikern von Kleinheubach, Laudenbach und Rüdenu mit Weihnachtsliedern sowie zwei Kleinheubacher Originale mit einem Sketch von Lorient zur Unterhaltung bei. Auch unser Ehrengast Fürst zu Löwenstein hatte einen Gastbeitrag. So wurde der Nachmittag für alle zu einem schönen Jahresausklang in weihnachtlicher Atmosphäre. Zum Ende des Jahres wurden Veranstaltungspläne für 2025 im Gremium diskutiert und beschlossen. Informationen dazu erfolgen im Amtsblatt und anderen etablierten Kanälen.

Bleiben Sie neugierig.

Ansprechpartner: Seniorenbeiratsvorsitzender: Torsten Klapproth
Seniorenbeauftragter: Thomas Bissert, Tel.: 0171 / 8382537



Freiwillige Feuerwehr Kleinheubach

Bericht von Jörg Lörcher, 1. Kommandant

Einsatzstatistik FF Kleinheubach 2022 - 2024

	2022	2023	2024
Aktive	47	44	50
Aktive männlich	42	39	45
Aktive weiblich	5	5	5
Atemschutzträger	19	16	19
Jugendliche	14	20	22
Kinder	20	18	18
Einsätze Gesamt	81	84	95
Brände	27	32	16
THL	23	30	34
ABC-Gefahrstoffe	0	2	0
Sicherheitswachen	1	3	5
Sonstige Tätigkeiten	30	17	23
Fehlalarme	11	17	17

1. Kommandant: Jörg Lörcher

2. Kommandant: Dominik Cavallo



Liebe Laudenbacherinnen und Laudenbacher,

Vorwort

Die Gemeinde Laudenbach ist zusammen mit Kleinheubach und Rüdenua Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Kleinheubach. Wir betreiben in eigener Verantwortung und mit eigenen Mitarbeitern den Bauhof.

Für Peter Drisch, der eine Teilzeitstelle innehatte und altersbedingt in den Ruhestand ging, wurde Alexander Neugebauer mit einer Ganztagsstelle eingestellt, um den gestiegenen Anforderungen an den Bauhof gerecht zu werden. Er arbeitet sich unter Anleitung von Bauhofleiter und Wasserwart Dieter Stahl in die Belange der Wasserversorgung ein.

Unsere Freiwillige Feuerwehr Laudenbach sorgt für den abwehrenden Brandschutz und die technische Hilfeleistung.

Nähere Informationen zu den Leistungen unserer Gemeinde finden Sie auf den folgenden Seiten. Im Vorfeld der anstehenden Bürgerversammlung will die Gemeinde über wichtige Themen, Entscheidungen und Maßnahmen im Jahr 2024 informieren.

Bericht

Das Jahr 2024 war für den Gemeinderat und mich ein arbeitsintensives Jahr.

Stark beschäftigte uns die Kindertagesstätte Karolusheim. Erfreulich war, dass der 3. Bauabschnitt, nämlich die Sanierung und der Umbau des historischen Backsteingebäudes abgeschlossen werden konnte. Die Kindergartenkinder konnten im Januar nach den Weihnachtsferien die sehr schön renovierten Räumlichkeiten beziehen. Schwierig war die personelle Situation im Kindergarten durch Erkrankungen, Personalwechsel usw., was zu Ausfallzeiten führte und die Eltern belastete. Hier wurden, auch wenn die Gemeinde nicht der Träger des Kindergartens ist und somit auch nicht das Personal beschäftigt, zahlreiche Gespräche geführt und Lösungen auf den Weg gebracht. Für die katholischen Kindergärten der Pfarreiengemeinschaft am Engelsberg sollte eine Verwaltungsfachkraft installiert werden, um Pfarrer Stadtmüller hier zu entlasten. Dies ist inzwischen erfolgt. Auch beschloss der Gemeinderat über die vertraglich, mit der katholischen Kirchenstiftung als Träger, vereinbarten freiwilligen Leistungen hinaus für ein Jahr zusätzlich Personal für den Schülerhort zu finanzieren, um diesen in der Überbrückungsphase zum offenen Ganztage in der Schule zu erhalten.



Das Thema Umwelt nahm einen breiten Raum ein.

So errichteten wir auf dem Dach des Nebengebäudes der Kindertagesstätte Karolusheim eine Photovoltaikanlage. Der Beitritt zum regionalen Energiewerk wurde vollzogen. Laudенbach und seine Bürger können somit an der regionalen Wertschöpfung mit erneuerbaren Energien teilhaben. Wir konnten die Umrüstung der gesamten Straßenbeleuchtung in Laudенbach auf LED abschließen. Ein Car-Sharing-Projekt wurde ins Leben gerufen. Auch wurde die hydrodynamische Betrachtung HQ 100 vom Gewässer „Laudенbach“ vorgestellt. Hier ist eine bessere Prävention bei Starkregenereignissen das Ziel.

Der Glasfaserausbau verzögerte sich sehr zum Leidwesen vieler weiter.

Durch das Ingenieurbüro Jung wurden die hydraulische Rohrnetzberechnung und das Wasserversorgungskonzept vorgestellt. Auf dieser Grundlage laufen die Planungen für die weitere Konzeption der Hochbehälterfrage (Neubau oder Sanierung).

Die Brandschutzsanierung des Schulhauses Laudенbach wurde beschlossen und die Frage der notwendigen Sanierung der Grund- und Mittelschule dahingehend diskutiert, ob der Mittelschulstandort aufrechterhalten werden sollte.



Projekte 2024

Umwelt- und Klimaschutz

- + Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
- + Beitritt zum regionalen Energiewerk
- + Car-Sharing-Projekt
- + Hydrodynamische Betrachtung HQ 100 vom Gewässer „Laudenbach“

Trinkwasserversorgung

- + Ertüchtigung der UV-Desinfektionsanlage
- + Vorstellung der hydraulischen Rohrnetzrechnung und des Wasserversorgungskonzeptes

Bautätigkeiten

- + Fertigstellung des Neu-/Umbaus der Kita Karolusheim
- + Errichtung Photovoltaikanlage auf dem Nebengebäude der Kita Karolusheim
- + Behebung von Rohrbrüchen und sonstige kleinere Tiefbauarbeiten

Ihr

Stefan Distler

Erster Bürgermeister



Kämmerei

Gesamthaushalt

	2022	2023	2024
Entwicklung Gesamthaushalt	5.307.325 €	5.246.400 €	5.115.100 €
Entwicklung Vermögenshaushalt	1.970.400 €	1.658.400 €	1.051.000 €
Entwicklung Verwaltungshaushalt	3.336.925 €	3.588.000 €	4.064.100 €

Entwicklung Jahresergebnis

	2022	2023
Entw. Jahresergebnis insgesamt	6.821.783,81 €	7.246.403,39 €
Entw. Vermögenshaushalt	2.888.527,68 €	2.811.736,04 €
Entw. Verwaltungshaushalt	3.933.256,13 €	4.434.667,35 €

Gewerbesteuer

Gewerbesteuer	2022	2023	2024
Ansatz	380.000,00 €	550.000,00 €	1.100.000,00 €
Ist	901.822,90 €	1.234.627,98 €	1.694.512,85 €

Steuerverteilung

Steuerverteilung 2024

Grundsteuer A	2.731,32 €
Grundsteuer B	173.092,78 €
Gewerbesteuer	1.694.512,85 €
Hundesteuer	6.315,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	998.937,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	52.951,00 €



Kämmerei

Hebesätze

Grundsteuer A (land- und forstwirt. genutzte Flächen)

Seit 01.01.2022	360 %
Landesdurchschnitt 2024	368 %

Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)

Seit 01.01.2022	360 %
Landesdurchschnitt 2024	354 %

Gewerbesteuer

Seit 01.01.2022	360 %
Landesdurchschnitt 2024	329 %

Quelle: GK 6/2025

Wasser- und Kanalgebühren 2024 je Kubikmeter

Wasser	4,57 €
Kanal	2,77 €

Schuldenstand

	2022	2023	2024
Entwicklung Schulden	1.666.634,51 €	1.642.001,83 €	1.562.664,96 €

	2022	2023	2024
Anteilige Schulden SchV	463.060,84 €	580.350,95 €	528.563,66 €
Anteilige Schulden VG	599.264,53 €	434.204,12 €	405.347,40 €



Kämmerei

Gemeindewald

Forstbetriebsfläche in ha **211,8**
Holzzuwachs in Festmeter (fm) pro Jahr **904**

	2022	2023	2024
Hiebsatz			
laut Forsteinrichtungsplan jährlich	900	900	900
Hiebsatz Plan fm	1100	955	915
Buche	80	230	110
Eiche	0	0	0
Fichte	240	100	220
Kiefer	485	425	390
Lärche	185	85	85
nicht genutztes Holz (Naturschutz)	110	115	110
Einnahmen	18.823,25 €	69.072,04 €	39.819,00 €
Ausgaben	24.354,88 €	53.394,73 €	32.876,00 €
Differenz	-5.531,63 €	15.677,31 €	6.943,00 €

Revierleiterin: Verena Wieser, Forstrevier Miltenberg

Personal

Voll- und Teilzeitkräfte	2022	2023	2024
Beschäftigte GL			
Feuerwehr	2	2	3
Abfallbeseitigung	1	1	1
Bauhof	4	4	4
Reinigungskräfte	1	1	1
Wahlbeamte	1	1	1



Wasserversorgung

Bericht von Dieter Stahl, Bauhofleiter

Statistik Rohrbrüche / Verluste

	2022	2023	2024
Rohrbrüche Gesamt (Stand 01.01.-31.12.)	8	4	2
Geschätzter Verlust	a. 12.000 m ³	4.000 m ³	3.300 m ³
Quellschüttung im Jahresmittel	24,75 l/s	25,25 l/s	23,58 l/s
Trinkwasserverluste	1,92 %	8,31 %	11,87 %
Berechnung			
Eigenförderung	66.860 m ³	58.199 m ³	56.487 m ³
- Lieferung nach Kleinheubach	0 m ³	0 m ³	0 m ³
+ Lieferung aus Kleinheubach	1.273 m ³	3.373 m ³	3.458 m ³
= Gesamtleitung ins Netz	68.133 m ³	61.572 m ³	59.945 m ³
- Verkaufsmenge Laudenburg	-53.814 m ³	-51.534 m ³	-48.578 m ³
- Rohrbrüche	-12.000 m ³	-4.000 m ³	-3.300 m ³
- Rohrnetzpflege	-1.013 m ³	-919 m ³	-950 m ³
Bereinigter Wasserverlust	1.306 m ³	5.119 m ³	7.117 m ³

Bauhof

Bericht von Dieter Stahl, Bauhofleiter

Projekte 2024

Baumbestand

- + Pflege des örtlichen Baumbestandes nach Baumkataster
- + Pflege der gemeindlichen Obstbäume (Misteln und teilweise starker Rückschnitt)
- + Neupflanzung von 4 Kirsch-, 10 Apfelbäumen und 10 Esskastanien



Wasserversorgung

- + Einbau einer neuen Pumpe im Tiefbehälter
- + Umbau der Belüftung im Hochbehälter

Mainvorland

- + Aufbau neuer Ruhebänke

Friedhof

- + Friedhofpflege (Wildkräuterbekämpfung verursacht erheblichen Arbeitsaufwand)

Odenwaldstraße

- + Neugestaltung des Blumenbeetes mit Ruhebänk

Wald

- + Mithilfe bei der Anlage des neuen Biotopes
(über 100 Feuersalamander-Larven konnten umgesetzt werden)

Rathaus

- + Renovierung im Rathaus (Neugestaltung Büro und Sozialraum Bauhof)

Vereine

- + Aufbau der Festbuden für Vereinsfeste
- + Aufbau des Toilettenwagens für Vereinsfeste, mit stellenweise erheblichem Aufwand
- + Durchführung der Aktion „Saubere Flur“



Kindertagesstätte Karolusheim

Bericht von Jana Schnadenberger, Leiterin der Kindertagesstätte



Kindertagesstätte
KAROLUSHEIM

Krippe, Kindergarten, Hort

Leitung: Jana Schnadenberger

	2022	2023	2024
Personal			
Pädagogische Mitarbeiter	13	Beginn 14 Ende 11	Beginn 11 Ende 8
Verwaltungsmitarbeiterin	1	1	1
Auszubildende	-	3	3
Hausw. Mitarbeiterin	1	1	1
Hausmeister	1	1 bis Juli	-
Reinigungskräfte	-	-	-
Anzahl der Kinder	140	113	110
Krippenplätze	24 in 2 Gruppen Odenwaldstraße Neubau	24 in 2 Gruppen Odenwaldstraße Neubau	24 in 2 Gruppen Odenwaldstraße Neubau
Kindergartenplätze	56 in 2 Gruppen Anbau + Schifferstraße 7	50 in 2 Gruppen Odenwaldstraße Neubau	50 in 2 Gruppen Odenwaldstraße Neubau
Hortplätze	28 in 1 Gruppe Schulweg/ Schulhaus	28 in 1 Gruppe Schulweg / Schulhaus	28 in 1 Gruppe Schulweg / Schulhaus



Rückblick 2024 – Ende der Baustelle

- + Gruppen haben sich in ihren neuen Räumlichkeiten eingefunden und eingerichtet
- + Einweihungsfest des Neubaus
- + Fertigstellung der Sanierung des Altbaus
- + Waldspaziergänge / Waldtage
- + Projekttag
- + Leitungswechsel in der Kita Karolusheim

Seniorenkreis Laudenbach

Bericht von Christine Ahner, Seniorenbeauftragte

Ansprechpartner: Christine Ahner (seit Dezember 2019 bis September 2024)
Veronika Olejak (seit Januar 2023)

Rückblick 2024

Auch im Jahr **2024** wurde den Senioren in Laudenbach wieder viel Interessantes und Unterhaltsames geboten. Im **April** stand ein reichhaltiges und leckeres Buffet im Mittelpunkt des Seniorenfrühstücks, das wie immer gut besucht war.

Im **Mai** konnten die Senioren ihr Gedächtnis trainieren. Frau Christel Schäfer aus Bürgstadt, die ihre Ausbildung beim Bundesverband für Gedächtnistraining absolvierte, kam zu uns ins Feuerwehrhaus, um unsere grauen Zellen auf Vordermann zu bringen. Im **Juni** folgte Tatjana Tchet, Apothekerin der Schwanen-Apotheke in Klingenberg, unserer Einladung und referierte über Neuerungen in Bezug auf Digitalisierung und E-Rezept, aber auch über den allgemeinen Umgang mit Medikamenten im Alltag.

Die Dekanatswallfahrt des katholischen Seniorenforums Miltenberg im **Juni** führte diesmal nach Seligenstadt zur Einhardsbasilika. Auch startete in diesem Monat wieder die wöchentliche Stunde mit „Bewegung in Harmonie“ (Qigong), die von Renate Köller im Wechsel mit Heidi Roman als Kursleiterinnen an unserem schönen Mainufer abgehalten wurde.



Im **Juli** luden die Kickers Laudenbach im Rahmen des Mainuferfestes wieder zum Seniorennachmittag ins Kaffeezelt ein. Hierzu kamen nach der Fahrradsternfahrt auch Senioren aus umliegenden Gemeinden zur Fahrradsegnung durch Dekan Prokschi zusammen. Im gleichen Monat war Dekan Prokschi zusammen mit dem Kirchzeller Seniorenkreis dann auch der Gastgeber des Grillnachmittags mit Musik und Gesang im Garten der Pfarrkirche Kirchzell, an dem katholische wie evangelische Senioren gerne teilnahmen.

Nach der Urlaubspause machten die Senioren im **September** einen kleinen Ausflug ins wunderschöne Brunnthal und verbrachten einen sonnigen Nachmittag an einem der lauschigsten Plätzchen, die Laudenbach zu bieten hat. Klaus Höfer als langjähriger „Brunnthaler“ wusste auch einige Anekdoten aus der Vergangenheit des Tals zu erzählen.

Im **Oktober** führte der Seniorenausflug interessierte Senioren nach Amorbach zur Besichtigung der Abteikirche mit der Möglichkeit zur gemütlichen Einkehr ins Café oder eines Stadtbummels zum Ausklang.

Die Mitarbeiter des „Digitalcafés“ nahmen sich im **November** einen Nachmittag lang Zeit, unseren Senioren bei konkreten Fragen und Problemen im Umgang mit digitalen Geräten wie Handy oder Tablet weiterzuhelfen.

Im **Dezember** fand der Seniorenadvent wieder traditionell im Feuerwehrhaus in Laudenbach statt, wo die Senioren bei Kaffee, Plätzchen und Stollen von Horst Eilbacher und Bernadette Eck musikalisch unterhalten wurden und in weihnachtlicher Atmosphäre viel Zeit für Gespräche hatten.

Den Abschluss des Veranstaltungsjahres stellte wie jedes Jahr der „Gottesdienst im Advent“ in der Wallfahrtskirche des Klosters Engelberg unter der Leitung von Pfarrer Jan Kölbel dar. Den musikalischen Rahmen bildete die Bläsergruppe der Stadtkapelle Miltenberg mit Fabian König an der Orgel.

Darüber hinaus fand nun schon das zweite Jahr in Folge an jedem 1. und 3. Montag im Monat der **Spielenachmittag** im Feuerwehrhaus statt, den Rosi Kotz in Eigenverantwortung übernommen hat und auch im kommenden Jahr weitergeführt wird.



Freiwillige Feuerwehr Laudенbach

Bericht von André Ludwig, 1. Kommandant

Einsatzstatistik FF Laudенbach 2022 - 2024

	2022	2023	2024
Aktive			
Aktive männlich	26	27	26
Aktive weiblich	5	5	5
Jugendliche	12	13	12
Kinder	9	11	10
Einsätze			
Brände	4	4	1
THL	11	6	8
ABC-Gefahrstoffe	-	1	-
Sicherheitswachen	-	1	1
Sonstige Tätigkeiten	-	-	-
Fehlalarme	1	-	2

1. Kommandant: André Ludwig

2. Kommandant: Steffen Mohn



Liebe Rüdenerinnen und Rüdener,

Vorwort

Die Gemeinde Rüdenau ist Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Kleinheubach sowie des Schulverbandes Kleinheubach. In Eigenregie betreibt die Gemeinde Rüdenau einen Bauhof mit zwei Mitarbeitern. Der abwehrende Brandschutz wird durch die Freiwillige Feuerwehr Rüdenau gewährleistet. Der eingruppige Kindergarten „Waldwichtel“ findet sein Zuhause in einem gemeindeeigenen Gebäude. Die Aufgaben der Trinkwasserversorgung übernimmt der Markt Kleinheubach für die Gemeinde Rüdenau.

Mit dieser Broschüre erhalten Sie die wichtigsten Zahlen und Fakten aus der Gemeinde.

Bericht

Im zurückliegenden Jahr 2024 konnten einige Projekte abgeschlossen, weiter vorangetrieben oder neu entwickelt werden. Um Ihnen transparent und zeitnah Informationen darüber zu geben, wurde im Amtsblatt darüber berichtet.

Herzlichen Dank an die Mitarbeitenden der Gemeinde Rüdenau, der FFW-Rüdenau, den Mitarbeitenden der VG Kleinheubach und dem Wasserversorgungsteam des Bauhofes Kleinheubach. Ebenso allen Engagierten in den Vereinen, der Gruppierung rund um das Backhaus sowie allen Privatpersonen, die sich entweder schon jahrelang oder auch mit der Umsetzung einer einmaligen Idee, rund um Rüdenau verdient gemacht haben. Hier einige Beispiele:

- + Stiftung und Pflege der Grotte zur hl. Bernadette
- + Regelmäßige Pflege der gemeindeeigenen Obstbäume
- + Pflegen eines Blumenbeetes inkl. Sitzbank gegenüber dem Friedhof
- + Pflege von Gemeindegrund in der Flörstraße
- + „Nachbarschaftsbänke“ im Kapellenweg
- + Osterschmuck des Ottilienbrunnens
- + Aufbau und Pflege der Waldkrippe
- + Jährliche Prüfung der Elektrogeräte u.v.m.



Projekte

Odenwaldallianz

- + Förderung des Ausbaus eines barrierearmen Vereins- und Versammlungsraumes in der linken Gebäudehälfte des Dorfgemeinschaftshauses

Interkommunale Zusammenarbeit

- + Grundsatzbeschluss zum Beitritt als Gesellschafter in das Regionale Energiewerk Untermain GmbH (REW) zur Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien in der Region Aschaffenburg-Miltenberg
- + Zustimmung zur fachlichen Analyse der Potenzialflächen für Windkraft und der Erstellung einer grundlegenden Erstplanung mit der Stadt Miltenberg und dem Markt Kleinheubach
- + Sportstättenkonzept mit dem Markt Kleinheubach

Wasserversorgung / Hochwasser

- + Trinkwasserkonzept für den Hochbehälter der Tiefzone am Bullauer Berg
- + Sanierung des Regenwasserkanals am Kirchplatz mittels Schlauchliner
- + Aufbau eines digitalen Kanalinformationssystems (GIS) mittels Kamerabefahrung, Zustandsbeurteilung ist in Arbeit

Daseinsvorsorge / abwehrender Brandschutz / Friedhof

- + Kauf Wohnhaus Flörstraße 9 als mögliche zukünftige Erweiterungsmöglichkeit und gesicherter Zugang für den Kindergarten
- + Beschaffung von zwei Systemtrennern
- + Erneuerung der Bestatterverträge



Bautätigkeiten

- + Neuanstrich der Holzfensterrahmen der Nordseite des Rathauses
- + Neubeschaffung einer Sitzgruppe am Parkplatz Kapellenweg/Rosenbergstraße
- + Änderung des Flächennutzungsplanes „Grüngutsammelplatz“
- + Investitionen in das Projekt Vereinsraum
- + Bescheinigung der derzeitigen Standsicherheit der Turnhalle, insbesondere hinsichtlich des Dachtragwerks
- + Erwerb von Grundstücken/Grundstücksteilen für den Ausbau/Verbreiterung der MIL 4 inkl. eines alltagstauglichen Fahrradweges
- + Erwerb Grundstück in den Billgärten

Natur / Umwelt

- + Pflanzaktion klimatoleranter Waldbaumarten in Zusammenarbeit mit der bayerischen Forstverwaltung
- + Erneuerung der Verträge zur Rattenbekämpfung
- + Umstellung der Beleuchtung im Kindergarten auf LED-Lampen

Ihr
Christof Farrenkopf
Erster Bürgermeister



Kämmerei

Gesamthaushalt

	2022	2023	2024
Entwicklung Gesamthaushalt	2.160.675 €	2.541.800 €	3.150.250 €
Entwicklung Vermögenshaushalt	549.500 €	858.500 €	1.197.250 €
Entwicklung Verwaltungshaushalt	1.611.175 €	1.683.300 €	1.953.000 €

Entwicklung Jahresergebnis

	2022	2023
Entw. Jahresergebnis insgesamt	2.895.783,52 €	3.239.473,38 €
Entw. Vermögenshaushalt	1.285.693,99 €	1.495.629,30 €
Entw. Verwaltungshaushalt	1.610.089,53 €	1.743.844,08 €

Gewerbesteuer

Gewerbesteuer	2022	2023	2024
Ansatz	75.000,00 €	75.000,00 €	80.000,00 €
Ist	93.184,43 €	107.511,69 €	89.590,36 €

Steuerverteilung

Steuerverteilung 2024

Grundsteuer A	1.765,43 €
Grundsteuer B	73.724,08 €
Gewerbesteuer	89.590,36 €
Hundesteuer	2.955,00 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	454.926,00 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.287,00 €



Kämmerei

Hebesätze

Grundsteuer A (land- und forstwirt. genutzte Flächen)

Seit 01.01.2022	360 %
Landesdurchschnitt 2024	401 %

Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)

Seit 01.01.2022	360 %
Landesdurchschnitt 2024	379 %

Gewerbsteuer

Seit 01.01.2022	360 %
Landesdurchschnitt 2024	332 %

Quelle: GK 6/2025

Wasser- und Kanalgebühren 2024 je Kubikmeter

Wasser	3,96 €
Kanal	2,20 €

Schuldenstand

	2022	2023	2024
Entwicklung Schulden	0,00 €	0,00 €	0,00 €

	2022	2023	2024
Anteilige Schulden SchV	150.621,04 €	117.539,43 €	126.094,55 €
Anteilige Schulden VG	286.896,39 €	226.541,28 €	229.109,40 €



Kämmerei

Gemeindewald

Forstbetriebsfläche in ha	261,9		
Holzzuwachs in Festmeter (fm) pro Jahr	1106		
	2022	2023	2024
Hiebsatz laut Forsteinrichtungsplan jährlich 1430 fm geändert laut Beschluss vom 07.07.2015 auf fm	1100	1100	1100
Hiebsatz Plan fm	1285	1140	1035
Buche	95	95	90
Eiche	0	0	0
Fichte	310	400	505
Kiefer	690	495	305
Lärche	50	20	20
nicht genutztes Holz (Naturschutz)	140	130	115
Einnahmen	39.256,87 €	77.040,22 €	62.159,00 €
Ausgaben	54.025,03 €	61.434,42 €	58.512,00 €
Differenz	-14.768,16 €	15.605,80 €	3.647,00 €

Revierleiterin: Verena Wieser, Forstrevier Miltenberg



Personal

Voll- und Teilzeitkräfte	2022	2023	2024
Beschäftigte GR			
Feuerwehr	2	2	2
Abfallbeseitigung	1	1	1
Bauhof	2	2	2
Reinigung	1	1	1
Wahlbeamte	1	1	1
Geringfügig Beschäftigte	2	4	4

Wasserversorgung Kleinheubach/Rüdenau

Bericht von Marcel Schweidler, Wasserwart



Statistik Rohrbrüche / Verluste der Wasserversorgung Gemeinde Rüdenau



	2022	2023	2024
Rohrbrüche gesamt (Stand 01.01. - 31.12.)	2	2	3
Haupttrinkwasserleitung	0	0	0
Hausanschlussleitung (auf öffentlichem Grund):	1	1	2
Hausanschlussleitung (auf privatem Grund):	1	1	1
Trinkwasserverluste	9 %	12,63 %	10,21 %



Leitung: Danielle Trunk, pädagogische Fachkraft, Elternbegleiterin

Mitarbeiterinnen: drei pädagogische Fachkräfte und eine Hilfskraft

Auslastung der Einrichtung	2022	2023	2024
Anzahl der Kinder	25	25	25
davon unter Dreijährige	0	0	4

Prognose

Volle Auslastung in den kommenden zwei Jahren mit zusätzlichen 3 Überbelegungsplätzen möglich (28 Kinder von 2,9 Jahren bis zur Einschulung).

7 unter Dreijährige und einige Grundschüler gehen in anderen Ortschaften in die Betreuung (anfallende Kosten für die Gemeinde Rüdenau – Gastkindbeitrag)

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr + warmes Mittagessen

Freitag: 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Was bieten wir in unserer Einrichtung, einige Beispiele:

- + Babbeln und Krabbeln
- + Ansätze aus der Montessoripädagogik
- + Familienorientierte Öffnungszeiten

Exkursionen in der Gemeinde:

- + Wandern zur Schutzhütte mit dem Wanderverein
- + Seniorenbesuche in der Weihnachtszeit
- + einige Waldtage

Weitere Infos: www.kita-ruedenau.de



Freiwillige Feuerwehr Rüdenau

Bericht von Martin Straub, 1. Kommandant

Stand: 01.01.2024

Aktive	23
Jugendliche	8
Passive Mitglieder	7
Feuerwehrverein	
Fördernde Mitglieder	48

Die Feuerwehr ist im Besitz von folgenden Fahrzeugen und Anhänger:

- + 1 Löschgruppenfahrzeug
- + 1 Mehrzweckfahrzeug
- + 1 Tragkraftspritzenanhänger
- + 1 Schlauchwagen
- + 1 Anhänger Stromerzeuger

Ferner verfügt die Feuerwehr über verschiedene Ausrüstung zur Brandbekämpfung und zur Hilfeleistung.

Einsatzstatistik FF Rüdenau 2022 - 2024

	2022	2023	2024
Einsätze Gesamt	2	8	5
Brände	1	1	
THL	1	3	4
Sicherheitswachen		3	
Brandmeldeanlage		1	1
Unwetter			
Hilfskontingent Kitzingen u. Ahrweiler			

1. Kommandant: Martin Straub

2. Kommandant: Alexander Balles

